

FRANKFURTER BÜRGERSTIFTUNG
IM HOLZHAUSENSCHLÖSSCHEN



Frankfurt, den 20. Oktober 2008

Die Frankfurter Bürgerstiftung erhält das Gütesiegel des Bundesverbands Deutscher Stiftungen während der Tagung der Bürgerstiftungen in Wismar. Ausgezeichnet wird hiermit der Stifterzweck, „Gemeinsam Gutes anzustiften“. Das große ehrenamtliche Engagement und der lebendige Stiftergeist der Frankfurter Bürger ermöglichen heute wie auch in Zukunft ein vielseitiges Programm im Holzhausenschlößchen, dem Sitz der Frankfurter Bürgerstiftung. Erfreulicherweise verlängert die Stadt Frankfurt den Mietvertrag mit der Frankfurter Bürgerstiftung für das Holzhausenschlößchen um weitere 20 Jahre. Im kommenden Jahr begeht die Frankfurter Bürgerstiftung ihr 20jähriges Bestehen mit großem Jubiläumsprogramm wie Konzerten, Ausstellungen, literarischen Veranstaltungen und buntem Kinderprogramm.

Am Vormittag des 14. Oktober 2008 würdigte Bundespräsident Horst Köhler bei der Festveranstaltung des 10. Geburtstages der Bürgerstiftung Wismar die deutsche Bürgerstiftungsbewegung. Der Bundespräsident lobte das Engagement der vielen Stifter für ihr Engagement für Lebensqualität und gesellschaftliches Miteinander. Die Bürgerstiftungsidee expandiert kontinuierlich. Allein im letzten Jahr gab es 30 Neugründungen. 166 Bürgerstiftungen tragen aktuell das Gütesiegel, das der Bundesverband Deutscher Stiftungen seit 2002 an diejenigen Stiftungen, die den 10 Merkmalen einer Bürgerstiftung entsprechen, verleiht.

Die Frankfurter Bürgerstiftung wurde 1989 als Vorbild und Anregung für ein reichhaltiges Leben in Frankfurt von Frankfurter Bürgern gegründet. Clemens Greve, Geschäftsführer der Frankfurter Bürgerstiftung, die ihren Sitz im Holzhausenschlößchen hat, weiß das ehrenamtliche Engagement der vielen Helfer und Stifter zu schätzen, ohne deren Unterstützung viele Projekte nicht durchgeführt werden könnten.

Die Frankfurter Bürgerstiftung verfolgt ausschließlich wissenschaftliche und kulturelle Zwecke und beteiligt sich an diesen Bereichen u.a. durch die Projekte „Klasse Musik“ (musikalische Erziehung für Grundschüler), „Klasse Geschichte“ (Zeitzeugengespräche für Schüler), Vorträge, Lesungen, Ausstellungen, Konzerte und insbesondere durch die Förderung junger Musiker. Auch arbeitet sie eng mit lokalen Initiativen und Institutionen zusammen. Ihr Stiftungszweck gilt der Erforschung der Geschichte und Kunstgeschichte der Stadt Frankfurt am Main unter besonderer Berücksichtigung der Familien, Persönlichkeiten, Institutionen und ihrer Stiftungen, und so ist sie ebenso Herausgeberin der Buchreihe „Mäzene, Stifter, Stadtkultur“. Des weiteren leistet die Frankfurter Bürgerstiftung einen besonderen Beitrag für die Erfassung, den Erwerb und die Erhaltung von Francofurtensien, insbesondere von Objekten, welche das soziale, wirtschaftliche, rechtliche, religiöse und politische Wirken Frankfurter Bürger belegen.

Unter anderem wurde die Frankfurter Bürgerstiftung mit dem Gütesiegel für ihren Einsatz, „Gemeinsam Gutes anstiften“ ausgezeichnet.

Info erteilt Frau Aino Kelle, unter Tel.: 069/55 77 91 oder kelle@holzhausenschloesschen.de